



die Medienschule

Protokoll der LOK Mediengestalter Digital und Print am 27.03.2013
Medienschule Hamburg
18:30 – 21:00 Uhr

TOP 1: Begrüßung

- Herr Kaßner und Herr Voigt begrüßen die Teilnehmer und stellen sich mit Frau Collmann als neuen Vorstand der LOK vor.
- Vorstellung der Tagesordnung.

TOP 2: Projektvorstellung

- Herr Lüders gibt einen Ausblick auf die diesjährige Mediale am 19. und 20.09.2013 auf dem Uni Campus Hamburg.
- Die Schüler und Schülerinnen der Medienschule sind aufgerufen sich an Gestaltung und Ausarbeitung der Messe für den Nachwuchs der Mediengestalter zu beteiligen.
- Die Ausbildungsbetriebe werden aufgefordert Vorschläge für Fachvorträge zu machen und/oder sind aufgerufen diese zu halten.
- Das Programm der letzten Mediale 2012 kann unter www.mediale-hamburg.de angeschaut werden.

TOP 3: Austausch von Auszubildenden zwischen den Betrieben

- Der auf der letzten LOK 2012 besprochene Austausch von Auszubildenden soll initiiert werden.
- Herr Kaßner gibt hierzu eine Liste herum in der sich die Betriebe eintragen können, die daran teilnehmen möchten.
- Aus der Liste wird ein Emailverteiler an die teilnehmenden Betriebe erstellt. In diesem Emailverteiler werden dann Firmenkurzprofile versendet aus denen die Betriebe, je nach Interesse, den Kontakt untereinander für den Austausch selbst herstellen.
- Für die Praktika wird eine Zeit von 2-3 Wochen vorgeschlagen
- Aus Sicht der Handelskammer sei die Versicherung der Praktikanten durch den Ausbildungsvertrag mit dem eigentlichen Ausbildungsbetrieb abgedeckt, erklärt Herr Riediger.
- Für die Betreuung der Praktikanten wird das Rucksackprinzip im Praktikumsbetrieb vorgeschlagen, d.h. der Lehrling im Praktikumsbetrieb kann die Betreuung übernehmen.

TOP 4: Speed Dating

- Herr Voigt stellt zum besseren Kennenlernen der Teilnehmer das Speed Dating vor.
- Mangels Platz im Raum findet die Kennenlernrunde ca. 10 Min. an den Tischen statt. Auf einen Austausch im gesamten Raum wird verzichtet

TOP 5: Vorstellung eines Ausbildungsbetriebes

- Die Firma Albert Bauer Companies vertreten durch Jörg Mai wird vorgestellt.
- Anhand eines Ausbildungsplans für ca. 13 Auszubildende zum Mediengestalter wird die Ausbildung in diesem Betrieb durch Praxismodule deutlich gemacht.
- Im ersten Ausbildungsjahr verbleiben die Lehrlinge in einer Abteilung und bekommen im ersten viertel Jahr eine Schulung bei der Fa. Doppelclick für die Design-, Grafik- und Produktionsprogramme der ADOBE Creative Suite etc..
- Abschließend geben die Auszubildenden ein Feedback über ihre Ausbildung ab.
- Herr Mai erläutert die Herangehensweise des Betriebes an die Ausbildung und zeigt Möglichkeiten der Spezialisierung der Lehrlinge schon während der Ausbildung auf.
- Es schließt sich eine Diskussion der Teilnehmer über die Auszubildendenflaute an. Herr Kaßner wünscht sich eine bessere Werbung in den Gymnasien für das duale Berufsausbildungssystem. Herr Riediger stellt die Onlinelehrstellenbörse und die Hanseatische Lehrstellenbörse am 24. und 25.09.2013 der Handelskammer Hamburg als Möglichkeit der Suche nach Lehrlingen vor.

TOP 6: Info-Block: Ein- und Umzug

- Herr Vögtle stellt Baupläne und Visualisierungen der neuen Medienschule Hamburg am Eulenkamp vor.
- Fertigstellung des Neubaus soll im Frühjahr 2014 sein. Zunächst ziehen die vor Ort gebliebenen kaufmännischen Berufe für Medien ein und im Sommer die gestaltenden Berufe für Medien.
- Es wird u.a. Lernfeldräume von ca. 90qm für bis zu 28 Schüler und ein Forum für Veranstaltungen geben.

TOP 7: Verschiedenes

- Von mehreren Teilnehmern wird der vermehrte Unterrichtsausfall angesprochen. Es wird vorgeschlagen, durch die Herausgabe des Unterrichtsmaterials für den ausgefallenen Unterricht an die Schüler und Schülerinnen den fehlenden Unterricht zu kompensieren. Herr Vögtle (ebenfalls zuständig für die Vertretungspläne) gibt zu bedenken, dass die Übermittlung des Unterrichtsmaterials dem erkrankten Lehrer nicht immer zuzumuten ist. Ebenfalls wird erklärt, dass sich immer bemüht wird den Unterrichtsausfall durch Erkrankung so gering wie möglich zu halten.
- Herr Lepen stellt den neu erstellten Ausbildungsplan für den Lernort Schule nach den aktuellen Verordnungen von 2007 vor. Unterteilt in Gestaltung / Technik und Print / Digital steht er unter:
www.medienschule-hamburg.de/service/downloads/
zum Download bereit.
- Herr Lüders erklärt die Zusammenführung des Unterrichts für die Medienberater. Durch die geringe Schülerzahl kann eine Beschulung im berufsbezogenen Unterricht pro Block nicht mehr stattfinden. Daher wird der berufsbezogene Unterricht von zwei Blöcken in einem Block zusammengefasst

TOP 8: Ausbilder / Lehrer-Gespräche